

KUHN

Rasenkehrmaschinen

Artikel vom 22. Februar 2019





Mit der Super 1300 S hat

die Wiedemann GmbH eine neue leistungsstarke Kehrmaschine für Sport-, Zier- und Gebrauchsrasen vorgestellt – für Betriebe, die eine saubere Grasaufnahme auch mit schwachen Traktoren auf kleinen Flächen wünschen, ohne dafür tief in die Tasche greifen zu müssen. Die gründliche Beseitigung des Rasenschnitts nach dem Mähen kommt nicht nur der Optik, sondern auch dem Rasenwuchs zugute. Daher hat der schwäbische Hersteller viel Wert auf Qualität gelegt. Spindel- und sichelgemähtes Gras, aber auch Vertikutiergut, Laub und verarbeitete Erdkegel soll die Maschine zuverlässig auflesen. Damit nichts liegen bleibt, drehen ihre zwei Bürstenkehrwalzen kräftig mit 860 U/min. Das hilft zugleich, den Rasen ordentlich zu entfilzen. Durch die schwimmende Lagerung der Bürsteneinheit liegt die Kehrwirkung auch auf unebenem Gelände an. Durch das Doppelkehrwalzensystem entsteht zusätzlich ein Sog. Der hohen Leistung entsprechend hat der Hersteller den Abluftquerschnitt großzügig dimensioniert. Eine vollständige Befüllung des 1,6 m³ großen Sammelbehälters soll damit gewährleistet sein. Dieser kann am Boden sowie hydraulisch bis auf 170 cm Auskipphöhe hochentleert werden: Das dürfte für alle gängigen Anhänger und Container reichen. Die Maschine deckt einen weiten Bereich ab und vereint Merkmale, die es anderswo so nicht gibt, so Wiedemann. Mit ihrer Arbeitsbreite von 130 cm liegt die neue »Super« genau in der Mitte der nachfragestarken Klasse von 120 bis 150 cm. Trotz des stattlichen Behältervolumens, der Hydraulik und der Doppelwalze bringt die Maschine betriebsbereit gerade mal 650 kg auf die Waage. Somit kann sie satte 400 kg Grasschnitt aufnehmen: ein exzellentes Nutzlastverhältnis. Die Auslegung der Hydraulik auf 140 bar Betriebsdruck stellt sicher, dass auch kleine Traktoren mit dem Gerät umgehen können. Weil dafür Traktoren schon ab 11 kW (15 PS) reichen, dürften nicht nur die Betreiber kleinerer Anlagen sowie Lohndienstleister erfreut sein. Einzige Voraussetzung für die Aufnahme am Heckdreipunkt ist ein Hydraulikanschluss, doppelwirkend mit Schwimmstellung, wie üblich. Inklusive Anbaubock und Anfahrschutz präsentiert sich die Maschine äußerst kompakt (L280 x B170 x H167 cm). Zusammen mit dem spurtreuen Nachlauf dürfte sie selbst in enger Umgebung problemlos einsetzbar sein. Für Techniker: Der Anbau an den Traktorunterlenkern sowie die günstige Schwerpunktlagerung machen es möglich. Bäume, Beete und Sträucher bleiben unversehrt. Unterm Strich also eine Investition, die sich schnell bezahlt machen dürfte. Wiedemann gilt als einer der führenden Hersteller von Maschinen für Rasenpflege, Schmutzbeseitigung und Winterdienst. Große Flächenleistungen, Langlebigkeit und einfache Bedienung sind die wesentlichen Merkmale der rund 120 Maschinentypen im Lieferprogramm für Kommunen, Sport- und Freizeitanlagen sowie Lohndienstleister.

Hersteller aus dieser Kategorie
